



ALLCURA
Versicherungs-Aktiengesellschaft

Ein neuer Versicherer setzt Akzente

*Hamburg 22.08.2011. Die **ALLCURA Versicherungs-Aktiengesellschaft** in Hamburg, die am 22.08.2011 ihren Geschäftsbetrieb aufnimmt, setzt neue Akzente in Bezug auf Individualität und Fachkompetenz in der Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung. Die Gründer – Werner Brase, Christian Burger und Jörg Conradi – bilden den Vorstand im Unternehmen, dem die Aufsichtsbehörde BaFin jetzt die Zulassung zum Markteintritt erteilt hat. Zum bundesweit arbeitenden ALLCURA-Team gehören Juristen, Aktuare, Versicherungskaufleute und weitere Assekuranz-Spezialisten mit langjähriger Berufserfahrung.*

In Zeiten, in denen andere Versicherungsunternehmen mit Problemen kämpfen, geht die ALLCURA als Monoliner mit einer neuen Philosophie in den Markt der Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung. Alle Mitarbeiter sind an der Gesellschaft beteiligt und zeichnen auf eigenes Risiko. "Das garantiert die Qualität unseres Handelns." Damit und mit intimer Marktkenntnis punkten die Spezialisten und stellen sich den Markterfordernissen an eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung der besonderen Art. "Ich wollte immer Risiken zeichnen und nicht als Bestandsverwalter agieren. Wir wollen die beruflichen Haftungsrisiken unserer Kunden minimieren und neue Lösungen im Markt etablieren", sagt Vorstandsvorsitzender Jörg Conradi (42). "Ab sofort sichern wir kreativ und individuell den Vermögensverlust ab, der durch fehlerhafte Dienstleistung und Beratung entsteht. Aber wir bieten auch qualifizierte Unterstützung bei der Abwehr unberechtigter Schadenersatzansprüche", betont der Underwriting-Spezialist mit mehr als zwanzig Jahren Berufserfahrung.

Das allein unterscheidet die ALLCURA aber noch nicht von anderen Modelllösungen in der Assekuranz. "Unsere Kunden wollen nicht, dass sie prüfen müssen, ob die am Markt angebotenen Standardprodukte auf ihr Risiko passen, sondern sie wollen eine Produktlösung erhalten, die ihrem Risiko entspricht!" Das macht Risikovorstand Werner Brase (50) deutlich, der nach dem zweiten juristischen Staatsexamen 1988 den Berufsweg in die Assekuranz einschlug und sich seit dem als Underwriter und Spezialmakler für kundenorientierte Lösungen in der Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung stark gemacht hat.

Mit zum Triumvirat der ALLCURA-Chefs gehört außerdem Schadenvorstand Christian Burger (49), der nach der zweiten juristischen Staatsprüfung in München unter anderem als Regierungsrat in der Finanzverwaltung tätig war. Der Schadenspezialist, der seit 1994 in der Assekuranz tätig ist, verfügt auch über einschlägige Erfahrungen in Betrieb und Produktentwicklung. Zuletzt war er als Chief Risk Officer und Mitglied der Geschäftsleitung eines Versicherers unter anderem verantwortlich für die Bereiche Recht, Schaden und Rückversicherung.

Den Unterschied zu Standard-Lösungen in der Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung formuliert das ALLCURA-Spezialisten-Team so: "Wir verfolgen keine preisorientierte, sondern eine inhalts- und serviceorientierte Geschäftspolitik." Die technische Basis bildet dabei die Softwarelösung "winsure", die von der Steria Mummert ISS GmbH entwickelt und eingeführt wurde.

"Die Einbeziehung von finanzstarken inländischen Partnern macht uns zu einem zuverlässigen Risikoträger und bildet eine ausgesprochen solide Basis für künftige Erfolge. Die fachliche Beratung von Versicherungsmaklern und Versicherungsnehmern, Vertragsbetreuung und Schadenbearbeitung werden in allen Fällen und in kürzester Zeit durch unsere eigenen hochqualifizierten Mitarbeiter vorgenommen. Dies ist unser Markenzeichen."

3.123 Zeichen – 41 Zeilen

Weitere Informationen:

ALLCURA Versicherungs-Aktiengesellschaft, Postfach 11 23 69, 20423 Hamburg

Besuche: Fischertwiete 2 (Chilehaus A), 20095 Hamburg

E-Mail: presse@allcura-versicherung.de

Telefon: (040) 226 337 - 850

Fax: (040) 226 337 - 888

www.allcura-versicherung.de